



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heiligenhaus, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 560	100,0	12 344	13 214
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	910	3,6	415	495
5 - 9	1 099	4,3	602	497
10 - 14	1 258	4,9	713	545
15 - 19	1 336	5,2	682	654
20 - 24	1 308	5,1	614	694
25 - 29	1 222	4,8	614	608
30 - 34	1 248	4,9	593	655
35 - 39	1 464	5,7	657	807
40 - 44	2 041	8,0	1 059	982
45 - 49	2 277	8,9	1 164	1 113
50 - 54	2 043	8,0	998	1 045
55 - 59	1 795	7,0	868	927
60 - 64	1 609	6,3	764	845
65 - 69	1 482	5,8	689	793
70 - 74	1 846	7,2	851	995
75 - 79	1 269	5,0	588	681
80 - 84	808	3,2	324	484
85 - 89	396	1,5	120	276
90 und älter	147	0,6	29	118
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	526	2,1	234	292
3 - 5	570	2,2	265	305
6 - 9	913	3,6	518	395
10 - 15	1 503	5,9	840	663
16 - 18	797	3,1	410	387
19 - 24	1 602	6,3	759	843
25 - 39	3 934	15,4	1 864	2 070
40 - 59	8 156	31,9	4 089	4 067
60 - 66	2 131	8,3	1 012	1 119
67 - 74	2 806	11,0	1 292	1 514
75 und älter	2 620	10,3	1 061	1 559
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 757	34,3	4 730	4 027
Verheiratet	13 127	51,4	6 535	6 592
Verwitwet	1 853	7,3	295	1 558
Geschieden	1 815	7,1	781	1 034
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 569	88,3	10 865	11 704
Bosnien und Herzegowina	55	0,2	27	28
Griechenland	279	1,1	139	140
Italien	184	0,7	105	79
Kasachstan	(23)	(0,1)	13	10
Kroatien	(44)	(0,2)	22	22
Niederlande	70	0,3	43	27
Österreich	21	0,1	9	12
Polen	163	0,6	55	108
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	21	0,1	12	(9)
Türkei	1 321	5,2	683	638
Ukraine	21	0,1	6	15
Sonstige	784	3,1	365	419
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 040	31,5	3 590	4 450
Evangelische Kirche	9 290	36,4	4 220	5 080
Evangelische Freikirchen	240	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	2,8	300	420
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,1	540	500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 160	24,2	3 550	2 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 530	53,0	7 120	6 410
Erwerbstätige	12 820	50,2	6 740	6 080
Erwerbslose	710	2,8	370	330
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,2	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 990	47,0	5 210	6 780
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	12,0	1 580	1 490
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	23,5	2 550	3 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	4,7	620	590
Hausfrauen und Hausmänner	890	3,5	/	850
Sonstige	830	3,2	430	390
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	84,3	5 490	5 310
Beamte/-innen	470	3,7	230	240
Selbstständige mit Beschäftigten	700	5,4	560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,0	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	660	5,3	490	/
Akademische Berufe	1 820	14,6	1 040	780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	1 190	1 160
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	15,9	590	1 390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	14,1	640	1 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	13,0	1 430	200
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	970	7,8	610	370
Hilfsarbeitskräfte	1 070	8,6	320	760
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 350	33,9	3 000	1 350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	29,2	2 560	1 180
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	(130)	/
Baugewerbe	430	3,3	(320)	(110)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 900	22,6	1 580	1 320
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,6	890	(990)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	8,0	690	340
Sonstige Dienstleistungen	5 430	42,4	2 100	3 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(2,6)	130	(210)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 690	13,2	940	(750)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,3	340	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	21,2	690	2 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	860	26,7	450	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	50,8	1 000	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	22,5	290	440
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 460	10,9	1 210	1 250
Ohne Schulabschluss	1 840	8,2	820	1 020
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,7	390	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 120	36,2	3 870	4 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	25,0	2 330	3 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 880	21,8	2 040	2 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,2	290	440
Fachhochschulreife	2 170	9,7	1 260	910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 090	18,2	2 080	2 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 020	31,3	2 910	4 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 030	44,7	4 750	5 290
Fachschulabschluss	2 210	9,9	1 200	1 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	5,0	790	330
Hochschulabschluss	1 580	7,1	800	790
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 330	71,9	8 780	9 550
Personen mit Migrationshintergrund	7 170	28,1	3 540	3 630
Ausländer/-innen	2 900	11,4	1 400	1 500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	7,3	840	1 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	4,0	570	460
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	16,7	2 140	2 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 440	9,6	1 310	1 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	7,2	830	990
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,9	510	500
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	320	500

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	490	6,9	/	290
Italien	380	5,3	/	/
Kasachstan	440	6,1	200	240
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 840	25,7	880	960
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	300	4,2	/	/
Türkei	1 840	25,7	1 000	850
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 470	20,5	730	740
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,1	/	/
1970 - 1979	820	18,9	380	440
1980 - 1989	1 030	23,8	590	440
1990 - 1999	970	22,6	420	550
2000 - 2011	650	15,1	300	350
Unbekannt	450	10,4	240	210
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	540	7,5	240	300
5 - 9 Jahre	630	8,7	340	290
10 - 14 Jahre	890	12,5	440	450
15 - 19 Jahre	990	13,8	420	570
20 und mehr Jahre	3 680	51,2	1 860	1 810
Unbekannt	450	6,2	240	210

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 560	100,0	22 569	2 989	971	1 632	374	12
Geschlecht								
Männlich	12 344	48,3	10 865	1 479	457	824	189	9
Weiblich	13 214	51,7	11 704	1 510	514	808	(185)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	910	3,6	873	(37)	9	16	(12)	-
5 - 9	1 099	4,3	1 070	(29)	18	8	3	-
10 - 14	1 258	4,9	1 113	145	39	94	9	3
15 - 19	1 336	5,2	1 131	205	35	134	(33)	3
20 - 24	1 308	5,1	1 085	223	52	(128)	40	3
25 - 29	1 222	4,8	979	243	51	143	46	3
30 - 34	1 248	4,9	933	315	94	169	52	-
35 - 39	1 464	5,7	1 136	328	103	191	(34)	-
40 - 44	2 041	8,0	1 744	297	(103)	155	39	-
45 - 49	2 277	8,9	2 032	245	(88)	142	15	-
50 - 54	2 043	8,0	1 838	205	87	92	(26)	-
55 - 59	1 795	7,0	1 593	202	102	76	24	-
60 - 64	1 609	6,3	1 415	194	76	99	19	-
65 - 69	1 482	5,8	1 339	143	54	86	3	-
70 - 74	1 846	7,2	1 744	102	29	61	12	-
75 - 79	1 269	5,0	1 224	45	13	25	7	-
80 - 84	808	3,2	786	22	12	10	-	-
85 - 89	396	1,5	387	9	6	3	-	-
90 und älter	147	0,6	147	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	526	2,1	504	22	6	13	3	-
3 - 5	570	2,2	555	15	3	3	9	-
6 - 9	913	3,6	884	29	18	8	3	-
10 - 15	1 503	5,9	1 319	184	46	123	12	3
16 - 18	797	3,1	679	118	21	73	(21)	3
19 - 24	1 602	6,3	1 331	271	59	(160)	49	3
25 - 39	3 934	15,4	3 048	886	248	503	(132)	3
40 - 59	8 156	31,9	7 207	949	380	465	104	-
60 - 66	2 131	8,3	1 860	271	108	(141)	22	-
67 - 74	2 806	11,0	2 638	168	51	105	12	-
75 und älter	2 620	10,3	2 544	(76)	31	38	7	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 757	34,3	7 885	872	273	452	135	12
Verheiratet	13 127	51,4	11 279	1 848	589	1 045	214	-
Verwitwet	1 853	7,3	1 772	(81)	24	(51)	6	-
Geschieden	1 815	7,1	1 627	(188)	(85)	84	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 040	31,5	7 380	660	590	/	/	/
Evangelische Kirche	9 290	36,4	9 210	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	240	0,9	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	2,8	220	500	410	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,1	660	390	/	300	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 160	24,2	4 900	1 260	/	950	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 530	53,0	11 900	1 630	620	820	(180)	/
Erwerbstätige	12 820	50,2	11 330	1 490	570	760	(140)	/
Erwerbslose	710	2,8	570	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,2	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 990	47,0	10 680	1 310	490	680	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	12,0	2 810	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	23,5	5 700	290	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	4,7	970	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	3,5	600	290	/	/	/	/
Sonstige	830	3,2	600	230	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	84,3	9 480	1 330	460	720	(130)	/
Beamte/-innen	470	3,7	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	5,4	590	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,0	610	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	660	5,3	600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 820	14,6	1 750	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	2 270	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	15,9	1 910	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	14,1	1 520	240	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	13,0	1 360	270	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	970	7,8	740	240	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	8,6	830	240	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 350	33,9	3 640	700	260	390	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	29,2	3 080	660	230	380	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	3,3	390	(40)	(30)	10	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 900	22,6	2 580	(330)	/	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,6	1 630	250	/	120	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	8,0	(950)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 430	42,4	4 980	(450)	(180)	230	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(2,6)	320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 690	13,2	1 520	(170)	/	90	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,3	660	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	21,2	2 480	240	(100)	120	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	860	26,7	820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	50,8	1 320	310	/	200	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	22,5	610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 460	10,9	1 570	890	320	480	/	/
Ohne Schulabschluss	1 840	8,2	1 080	760	280	390	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,7	490	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 120	36,2	7 450	670	300	310	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	25,0	5 020	590	350	200	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 880	21,8	4 400	480	310	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,2	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	9,7	1 990	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 090	18,2	3 780	310	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 020	31,3	5 360	1 660	600	860	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 030	44,7	9 370	670	390	260	/	/
Fachschulabschluss	2 210	9,9	2 080	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,1	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	5,0	1 100	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 580	7,1	1 450	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 330	71,9	18 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 170	28,1	4 270	2 900	1 220	1 390	270	/
Ausländer/-innen	2 900	11,4	/	2 900	1 220	1 390	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	7,3	/	1 870	770	860	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	4,0	/	1 030	450	530	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	16,7	4 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 440	9,6	2 440	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	7,2	1 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,9	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	490	6,9	/	410	410	/	/	/
Italien	380	5,3	/	370	370	/	/	/
Kasachstan	440	6,1	410	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 840	25,7	1 670	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	300	4,2	280	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	25,7	760	1 080	/	1 070	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	20,5	850	620	/	/	240	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	18,9	370	440	/	210	/	/
1980 - 1989	1 030	23,8	800	230	/	/	/	/
1990 - 1999	970	22,6	570	410	/	/	/	/
2000 - 2011	650	15,1	250	400	/	/	/	/
Unbekannt	450	10,4	260	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	540	7,5	340	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	8,7	460	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	12,5	510	390	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	990	13,8	520	470	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	3 680	51,2	2 190	1 490	790	620	/	/
Unbekannt	450	6,2	260	180	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 560	100,0	4 013	3 120	7 030	5 447	5 948
Geschlecht							
Männlich	12 344	48,3	2 133	1 507	3 473	2 630	2 601
Weiblich	13 214	51,7	1 880	1 613	3 557	2 817	3 347
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 757	34,3	4 010	2 621	1 515	404	207
Verheiratet	13 127	51,4	3	463	4 758	4 159	3 744
Verwitwet	1 853	7,3	-	-	24	194	1 635
Geschieden	1 815	7,1	-	(36)	727	690	362
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 569	88,3	3 690	2 561	5 845	4 846	5 627
Bosnien und Herzegowina	55	0,2	-	12	15	16	12
Griechenland	279	1,1	28	35	96	73	47
Italien	184	0,7	13	21	68	72	10
Kasachstan	(23)	(0,1)	3	6	8	3	3
Kroatien	(44)	(0,2)	3	9	16	13	3
Niederlande	70	0,3	-	-	9	37	24
Österreich	21	0,1	-	3	3	12	3
Polen	163	0,6	28	13	(104)	(12)	6
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	21	0,1	-	3	15	-	3
Türkei	1 321	5,2	160	273	545	197	146
Ukraine	21	0,1	3	3	12	-	3
Sonstige	784	3,1	(85)	(181)	291	166	61
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 040	31,5	1 070	950	2 330	1 680	2 010
Evangelische Kirche	9 290	36,4	1 460	1 100	2 220	1 730	2 790
Evangelische Freikirchen	240	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	2,8	/	/	200	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,1	270	200	360	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 160	24,2	1 000	710	1 820	1 710	920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 530	53,0	/	2 410	6 240	4 210	530
Erwerbstätige	12 820	50,2	/	2 240	5 990	3 950	520
Erwerbslose	710	2,8	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 990	47,0	3 880	670	780	1 250	5 410
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	12,0	3 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	23,5	/	/	/	630	5 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	4,7	760	430	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	3,5	/	/	410	330	/
Sonstige	830	3,2	/	/	310	290	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	84,3	/	2 120	5 100	3 180	300
Beamte/-innen	470	3,7	/	/	220	(210)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	5,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,0	/	/	320	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	660	5,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 820	14,6	/	/	980	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	/	320	1 210	750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	15,9	/	460	770	650	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	14,1	/	450	730	470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	13,0	/	260	820	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	970	7,8	/	/	550	290	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	8,6	/	/	500	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 350	33,9	/	620	2 060	1 510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	29,2	/	500	1 770	1 340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	/	/	(110)	/	/
Baugewerbe	430	3,3	/	100	180	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 900	22,6	/	610	1 300	820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,6	/	(430)	(850)	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	8,0	/	(180)	450	(330)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 430	42,4	/	1 010	2 560	1 590	230
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(330)	(2,6)	/	(60)	(190)	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 690	13,2	/	270	850	480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,3	/	110	320	(230)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	21,2	/	560	1 200	810	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	860	26,7	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	50,8	1 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	22,5	320	390	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 460	10,9	580	290	590	470	520
Ohne Schulabschluss	1 840	8,2	/	/	590	470	520
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,7	570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 120	36,2	/	340	1 860	2 220	3 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	25,0	340	1 100	2 050	1 300	810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 880	21,8	/	710	2 040	1 300	810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,2	320	390	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	9,7	/	410	840	580	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 090	18,2	/	920	1 680	860	620

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 020	31,3	950	1 620	1 580	1 250	1 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 030	44,7	/	950	3 420	2 640	3 030
Fachschulabschluss	2 210	9,9	/	/	870	650	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	5,0	/	/	340	390	290
Hochschulabschluss	1 580	7,1	/	/	630	390	360
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 330	71,9	2 380	1 890	4 590	4 190	5 280
Personen mit Migrationshintergrund	7 170	28,1	1 640	1 180	2 430	1 250	680
Ausländer/-innen	2 900	11,4	460	570	1 060	560	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	7,3	/	260	800	490	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	4,0	370	310	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	16,7	1 180	600	1 380	690	420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 440	9,6	/	290	1 060	650	410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	7,2	1 140	320	310	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,9	680	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	490	6,9	/	/	/	/	/
Italien	380	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	6,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 840	25,7	340	260	660	370	210
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	300	4,2	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	25,7	580	380	640	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	20,5	400	280	500	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	18,9	/	/	360	290	/
1980 - 1989	1 030	23,8	/	/	580	280	/
1990 - 1999	970	22,6	/	/	460	230	/
2000 - 2011	650	15,1	/	210	260	/	/
Unbekannt	450	10,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	540	7,5	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	8,7	430	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	12,5	470	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	990	13,8	310	270	260	/	/
20 und mehr Jahre	3 680	51,2	/	590	1 670	890	530
Unbekannt	450	6,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 560	100,0	8 757	13 133	1 853	1 815	-
Geschlecht							
Männlich	12 344	48,3	4 730	6 538	295	781	-
Weiblich	13 214	51,7	4 027	6 595	1 558	1 034	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	910	3,6	910	-	-	-	-
5 - 9	1 099	4,3	1 099	-	-	-	-
10 - 14	1 258	4,9	1 258	-	-	-	-
15 - 19	1 336	5,2	1 330	6	-	-	-
20 - 24	1 308	5,1	1 213	86	-	9	-
25 - 29	1 222	4,8	821	374	-	(27)	-
30 - 34	1 248	4,9	469	710	6	63	-
35 - 39	1 464	5,7	338	991	3	132	-
40 - 44	2 041	8,0	404	1 418	3	216	-
45 - 49	2 277	8,9	304	1 645	12	316	-
50 - 54	2 043	8,0	211	1 505	41	286	-
55 - 59	1 795	7,0	(140)	1 379	55	221	-
60 - 64	1 609	6,3	53	1 275	98	183	-
65 - 69	1 482	5,8	58	1 121	165	138	-
70 - 74	1 846	7,2	(50)	1 320	371	105	-
75 - 79	1 269	5,0	46	783	373	67	-
80 - 84	808	3,2	34	363	377	34	-
85 - 89	396	1,5	16	129	239	12	-
90 und älter	147	0,6	3	28	110	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	526	2,1	526	-	-	-	-
3 - 5	570	2,2	570	-	-	-	-
6 - 9	913	3,6	913	-	-	-	-
10 - 15	1 503	5,9	1 503	-	-	-	-
16 - 18	797	3,1	794	3	-	-	-
19 - 24	1 602	6,3	1 504	89	-	9	-
25 - 39	3 934	15,4	1 628	2 075	9	222	-
40 - 59	8 156	31,9	1 059	5 947	111	1 039	-
60 - 66	2 131	8,3	(76)	1 682	132	241	-
67 - 74	2 806	11,0	85	2 034	502	185	-
75 und älter	2 620	10,3	99	1 303	1 099	(119)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 569	88,3	7 885	11 285	1 772	1 627	-
Bosnien und Herzegowina	55	0,2	3	49	-	3	-
Griechenland	279	1,1	(85)	167	9	18	-
Italien	184	0,7	52	113	3	16	-
Kasachstan	(23)	(0,1)	3	(20)	-	-	-
Kroatien	(44)	(0,2)	9	32	-	3	-
Niederlande	70	0,3	6	(55)	-	9	-
Österreich	21	0,1	3	18	-	-	-
Polen	163	0,6	37	(94)	9	23	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	21	0,1	-	15	3	3	-
Türkei	1 321	5,2	389	831	35	66	-
Ukraine	21	0,1	6	12	-	3	-
Sonstige	784	3,1	279	439	(22)	44	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 040	31,5	2 550	4 300	680	520	/
Evangelische Kirche	9 290	36,4	3 280	4 480	930	600	/
Evangelische Freikirchen	240	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	2,8	270	390	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	4,1	450	510	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 160	24,2	2 230	3 150	210	580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 530	53,0	3 970	8 060	230	1 280	/
Erwerbstätige	12 820	50,2	3 690	7 730	230	1 180	/
Erwerbslose	710	2,8	280	330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 990	47,0	4 840	5 000	1 650	490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	12,0	3 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	23,5	270	3 760	1 610	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	4,7	1 180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	3,5	/	800	/	/	/
Sonstige	830	3,2	270	410	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	84,3	3 290	6 370	190	950	/
Beamte/-innen	470	3,7	(120)	300	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	5,4	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	5,0	/	450	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	660	5,3	/	460	/	/	/
Akademische Berufe	1 820	14,6	670	1 020	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	540	1 520	/	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	15,9	620	1 080	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	14,1	660	930	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	13,0	440	980	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	970	7,8	/	700	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	8,6	/	730	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 350	33,9	1 110	2 810	50	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	29,2	900	2 460	40	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	/	(100)	/	/	/
Baugewerbe	430	3,3	(150)	240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 900	22,6	880	1 650	/	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	14,6	(610)	1 040	40	(180)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	8,0	260	610	/	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 430	42,4	1 660	3 200	/	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(2,6)	(100)	(210)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 690	13,2	(520)	970	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,3	200	410	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	21,2	830	1 610	/	220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	860	26,7	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	50,8	1 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	22,5	720	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 460	10,9	990	1 070	210	/	/
Ohne Schulabschluss	1 840	8,2	370	1 070	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	2,7	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 120	36,2	960	5 170	1 290	690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	25,0	1 780	3 110	260	460	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 880	21,8	1 060	3 110	260	460	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3,2	720	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	9,7	620	1 340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 090	18,2	1 430	2 300	/	260	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 020	31,3	2 870	2 940	760	450	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 030	44,7	1 790	6 390	950	910	/
Fachschulabschluss	2 210	9,9	350	1 560	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 120	5,0	/	770	/	/	/
Hochschulabschluss	1 580	7,1	460	1 000	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 330	71,9	5 870	9 320	1 680	1 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 170	28,1	2 970	3 670	210	320	/
Ausländer/-innen	2 900	11,4	1 000	1 730	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	7,3	290	1 450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	4,0	710	280	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	16,7	1 970	1 940	/	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 440	9,6	480	1 640	/	190	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	7,2	1 500	300	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	3,9	820	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	3,2	670	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	490	6,9	/	280	/	/	/
Italien	380	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	6,1	160	230	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 840	25,7	710	940	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	300	4,2	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	25,7	950	860	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	20,5	640	750	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	18,9	/	620	/	/	/
1980 - 1989	1 030	23,8	/	790	/	/	/
1990 - 1999	970	22,6	250	660	/	/	/
2000 - 2011	650	15,1	180	410	/	/	/
Unbekannt	450	10,4	/	320	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	540	7,5	450	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	8,7	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	890	12,5	540	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	990	13,8	580	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 680	51,2	870	2 440	/	220	/
Unbekannt	450	6,2	/	320	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 082	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 409	36,5
Paare ohne Kind(er)	3 796	31,4
Paare mit Kind(ern)	2 851	23,6
Alleinerziehende Elternteile	800	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	226	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 409	36,5
Ehepaare	6 057	50,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	584	4,8
Alleinerziehende Mütter	697	5,8
Alleinerziehende Väter	(103)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	226	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 409	36,5
2 Personen	4 352	36,0
3 Personen	1 655	13,7
4 Personen	1 184	9,8
5 Personen	345	2,9
6 und mehr Personen	137	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 229	26,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	965	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 888	65,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 447	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 796	51,0
Paare mit Kind(ern)	2 851	38,3
Alleinerziehende Elternteile	800	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 057	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	584	7,8
Alleinerziehende Väter	(103)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	697	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 390	58,9
3 Personen	1 575	21,1
4 Personen	1 126	15,1
5 Personen	271	3,6
6 und mehr Personen	85	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 560	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 344	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 214	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	910	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 099	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 258	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 336	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 308	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 222	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 248	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 464	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 041	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 277	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 043	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 795	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 609	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 482	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 846	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 269	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	808	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	396	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	147	3 411	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	526	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	570	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	913	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 503	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	797	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 602	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 934	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 156	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 131	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 806	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 620	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 757	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	13 127	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 853	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 815	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 569	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	55	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	279	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	184	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	(23)	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	(44)	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	70	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	21	805	7 722	19 810	164 246
Polen	163	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	3	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	21	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	1 321	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	21	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	784	13 336	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 040	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	9 290	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	240	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	720	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	1 040	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 160	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,7	52,0	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,1	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,8	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,0	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,3	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	7,2	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	5,0	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,4	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,9	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,3	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	11,0	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,3	10,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,3	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	51,4	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,3	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,1	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,3	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,1	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	0,7	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,2	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,8	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	31,5	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	36,4	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,8	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,1	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,2	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 530	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 820	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	710	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 990	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 070	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	890	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	830	13 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	470	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	700	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	660	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 820	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 760	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 630	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	970	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 070	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 350	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	430	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 900	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 430	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 690	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	860	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 460	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 840	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	620	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 120	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 610	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 880	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 170	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 090	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 020	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 030	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 210	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 120	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 580	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 850	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 330	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 170	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 900	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 870	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 440	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 830	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 010	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	820	16 360	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	490	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	380	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	440	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	1 840	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	300	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	1 840	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	1 470	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	310	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	820	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 030	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	970	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	650	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	450	6 330	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	540	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	630	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	890	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	990	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 680	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	450	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,0	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,2	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,0	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,2	2,9	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,7	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,3	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,6	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,9	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,0	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,9	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,2	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,3	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,6	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,4	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,6)	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,7	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,5	20,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,9	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,2	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,2	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,0	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,8	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,7	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,2	21,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,3	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,7	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,1	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,9	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,1	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,4	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,3	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,7	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,2	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,4	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	6,9	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	5,3	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	6,1	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	25,7	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,2	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	25,7	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	20,5	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,1	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,9	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	23,8	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	22,6	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	15,1	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	10,4	8,9	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	8,7	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,5	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,8	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	51,2	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	6,2	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 082	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 409	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 796	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 851	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	800	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	226	3 702	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 409	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 057	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	584	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	697	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(103)	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	226	3 702	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 409	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 352	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 655	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 184	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	345	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	137	2 550	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 229	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	965	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 888	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,6	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	50,1	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,8	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,5	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,0	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,7	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	9,8	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,9	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,7	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,3	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 447	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 796	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 851	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	800	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 057	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	584	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(103)	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	697	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 390	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 575	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 126	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	271	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	85	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heiligenhaus, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	51,0	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,3	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	12,2	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,3	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,9	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,1	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,1	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,6	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO) Erwerbspersonen Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Erwerbslose ► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet Nichterwerbspersonen ► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus. Angestellte/ Arbeiter/-innen ► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. Beamte/-innen ► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. Selbstständige mit Beschäftigten ► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. Selbstständige ohne Beschäftigte ► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. Mithelfende Familienangehörige ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar: Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation). Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen. Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Ausland EU27-Land ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

